

Ressort: Finanzen

Importpreise im Februar um 2,7 Prozent gesunken

Wiesbaden, 28.03.2014, 08:00 Uhr

GDN - Die Einfuhrpreise waren im Februar 2014 um 2,7 Prozent niedriger als im Vorjahresmonat. Im Januar 2014 und im Dezember 2013 hatten die Jahresveränderungsraten jeweils -2,3 Prozent betragen, teilte das Statistische Bundesamt mit.

Einen deutlichen Einfluss auf die Gesamtpreisveränderung hatte die Entwicklung der Einfuhrpreise für Energie. Sie waren im Februar 2014 um 8,1 Prozent niedriger als im Februar 2013. Der Einfuhrpreisindex ohne Erdöl und Mineralölherzeugnisse lag im Februar 2014 um 1,8 Prozent unter dem Vorjahresstand. Starke Preistrückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat gab es unter anderem bei Getreide (-15,7), Nicht-Eisen-Metallerzen (-15,3) und Metallen (-8,7). Nachdem die Einfuhrpreise für Rohkaffee seit 2012 immer deutlich unter dem Stand des jeweiligen Vorjahresmonats gelegen hatten, waren sie im Februar 2014 erstmals wieder höher (+0,5). Ursache dafür war ein Preisschub bei importiertem Rohkaffee gegenüber Januar 2014 um 21,4 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32246/importpreise-im-februar-um27prozent-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619